

II-3780 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1953 N

1991 -11- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten Dietachmayr
und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Flughafen Linz

Der Zuwachs des Verkehrs ist in allen Verkehrsarten zu beobachten. Davon ist auch natürlich nicht der Luftverkehr ausgenommen, was sich wiederum in einer steigenden Frequenz auf den Flughäfen Österreichs auswirkt. Der Flughafen Linz ist ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Luftverkehrsinfrastruktur geworden. Damit im Zusammenhang steht jedoch auch eine zunehmende Lärmbelastung der Anrainer, die sich nunmehr in Bürgerplattformen organisieren. Die Bürger vertreten die Auffassung, daß Systeme entwickelt werden müssen, um die Belastung auf ein notwendiges Mindestmaß zu reduzieren. Um eine sachliche Grundlage für weitere Diskussionen zu haben, wäre es aber unabdingbar laufende Lärmmessungen durchzuführen. Dies setzt eine stationäre Anlage am Flughafen Linz voraus, wie es bereits am Flughafen Salzburg gemacht wurde.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

1. Sind Sie der Auffassung, daß vor Setzung weiterer Maßnahmen ein solider Lärmbefund notwendig ist?

- 2 -

2. Werden Sie sich als oberste Zivilluftfahrtbehörde dafür einsetzen, daß vom Flughafen Linz dieses stationäre Lärmmeßgerät angeschafft wird oder werden Sie als OZB dieses Lärmmeßgerät selbst zur Verfügung stellen?
3. Welche Maßnahmen sind grundsätzlich geplant, um die durch den Fluglärm betroffene Bevölkerung weitestmöglich vor Lärmbelastigungen zu schützen?